

Allgemeine Verkaufsbedingungen (AVB)**General Terms and Conditions (GTC)****§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich**

(1) Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen (nachfolgend „AVB“ genannt) gelten für alle Geschäftsbeziehungen der Dr. Kaiser Diamantwerkzeuge GmbH & Co. KG (nachfolgend DR. KAISER oder Verkäufer genannt) – mit Unternehmern i. S. v. § 14 BGB. Gegenüber Verbrauchern i.S.v. § 13 BGB gelten die AVB ausdrücklich nicht.

(2) Die AVB gelten für alle – auch zukünftigen – Verträge mit unseren Kunden, auch wenn sie bei späteren Verträgen nicht erwähnt werden. Entgegenstehende oder von den AVB abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Die AVB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von den AVB abweichenden Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.

(3) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

§ 2 Angebot – Angebotsunterlagen

(1) Unser Angebot ist freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.

(2) An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

§ 3 Preise

(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „EXW (ex works) Incoterms 2010“¹ bzw. „ab Werk“, ausschließlich Verpackung.

(2) Erhält der Kunde keine Auftragsbestätigung oder enthält diese keine Preisangaben, gelten unsere bei Lieferung gültigen Preise.

(3) Wir halten uns das Recht vor, unsere Preise angemessen zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere aufgrund von Materialänderungen eintreten.

(4) Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen. Die Umsatzsteuer wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

§ 4 Zahlungsbedingungen

(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung oder in unseren Rechnungen nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.

(2) Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarungen.

(3) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegen-

Sec. 1 General, Scope of Applicability

(1) *The General Terms and Conditions (hereinafter referred to as „GTC“) apply to all business relationships of Dr. Kaiser Diamantwerkzeuge GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as “DR. KAISER” or “Seller”) with an entrepreneur within the meaning of section 14 of the German Civil Code (hereinafter referred to as “BGB”). The GTC expressly do not apply vis-à-vis consumers within the meaning of section 13 BGB.*

(2) *The GTC apply to all contracts with our customers - including future contracts – even if they are not mentioned in subsequent contracts. We do not recognize contractual conditions that conflict with or deviate from our GTC, unless we have expressly consented in writing to their applicability. Moreover, the GTC are applicable even if we deliver unconditionally to the customer knowing of their conditions that conflict with or deviate from the GTC.*

(3) *All agreements that have been concluded between ourselves and with the purpose of performance of this contract, are set forth herein in writing.*

§ 2 Quotation – Documents for Quotation

(1) *Unless the acknowledgement of order states otherwise, our quotation is non-binding.*

(2) *We reserve any ownership and copyright to illustrations, drawings, calculations and other documents. This also applies to written documents that are marked “confidential”. Any transfer to third parties by the customer is subject to our express written consent.*

§ 3 Prices

(1) *Unless the acknowledgement of order states otherwise, our prices apply „EXW (ex works) Incoterms 2010“¹, excluding packaging.*

(2) *Our prices that are in effect upon delivery apply if the customer does not receive any acknowledgement of order or if the acknowledgement of order does not include any indication of price.*

(3) *We reserve the right to reasonably adjust our prices if costs decrease or increase after conclusion of the contract, in particular, due to changes of material.*

(4) *Our prices do not include statutory turnover tax. Turnover tax will be shown separately in the amount provided for by law on the day of issuance of the invoice.*

§ 4 Terms of Payment

(1) *The purchase price is due without any deductions within 14 days from the date of the invoice unless the acknowledgement of order or our invoices state otherwise.*

(2) *Any cash discount requires a specific written agreement.*

(3) *The customer may only exercise any set-off rights if his counter-claims have been bindingly determined (i.e., with res judicata effect), are uncontested or acknowledged by us. Furthermore, he is may exercise any retention right only to the*

anspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

(4) Zahlungen per Überweisung sind in der Weise zu leisten, dass wir am Fälligkeitstag über den Betrag verfügen können. Die Kosten des Zahlungsverkehrs sind vom Kunden zu tragen.

(5) Es gelten die gesetzlichen Regeln zum Zahlungsverzug.

(6) Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar, dass unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird oder gerät der Kunde mit einem erheblichen Betrag in Zahlungsverzug oder treten andere Umstände ein, die auf eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden nach Vertragsschluss schließen lassen, stehen uns die Rechte aus § 321 BGB (Unsicherheitseinrede) zu. Wir sind dann auch berechtigt, alle noch nicht fälligen Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung mit dem Kunden fällig zu stellen, auch soweit dem Kunden Zahlungsziele eingeräumt worden sind. Im Übrigen erstreckt sich die Unsicherheitseinrede auf alle weiteren ausstehenden Lieferungen und Leistungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden.

§ 5 Lieferbedingungen

(1) Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.

(2) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

(3) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten.

(4) Sofern die Voraussetzungen von Abs. 3 vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

(5) Für die Einhaltung von Lieferfristen ist der Zeitpunkt der Absendung ab Werk maßgebend. Sie gelten mit Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten, wenn die Ware ohne unser Verschulden nicht rechtzeitig abgesendet werden kann.

(6) Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns, die Lieferung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Dies gilt auch dann, wenn solche Ereignisse während eines vorliegenden Verzuges eintreten. Der höheren Gewalt stehen währungs-, handelspolitische und sonstige hoheitliche Maßnahmen, Streiks, Aussperrungen, von uns nicht verschuldete Betriebsstörungen (z.B. Feuer, Maschinenschäden, Rohstoff- oder Energiemangel usw.), Behinderung der Verkehrswege, Verzögerung bei der Einfuhr-/Zollabfertigung sowie alle sonstigen Umstände gleich, welche, ohne von uns verschuldet zu sein, die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Dabei ist es unerheblich, ob diese Umstände bei uns oder einem Vorlieferanten eintreten. Wird aufgrund der vorgenannten Ereignisse die Ausführung des Vertrages für eine der Vertragsparteien unzumutbar, insbesondere verzögert sich die Ausführung des Vertrages um mehr als 6 Monate, so kann diese Partei die Aufhebung des Vertrages erklären.

(7) Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig.

extent he is entitled to a counter-claim that is based on the same contractual relationship.

(4) Any payments by bank transfer shall be performed in such way that we can dispose of the amount on the due date. Any costs of money transfer shall be borne by the customer.

(5) The statutory rules on default shall apply.

(6) We are entitled to exercise the rights set forth in section 321 BGB (defence of uncertainty) if it becomes apparent after conclusion of the contract that our claim for payment is endangered failing the client's sufficient financial capacity or that the client is in default with payment of a considerable amount or that other circumstances arise which lead to the conclusion of a substantial deterioration of the client's financial capacity after the contract has been entered into. In this case, we are entitled to demand immediate payment of all claims arising from the then current business relationship with the customer even if they are not yet due and even if we agreed upon deferred payment. Above that, the defence of uncertainty encompasses all other outstanding deliveries and services that pertain to the business relationship with the customer.

§ 5 Terms of Delivery

(1) The delivery period of which we notified the customer will begin to run only if all technical issues have been resolved.

(2) Furthermore, we will fulfill our delivery obligation only if the customer fulfills his obligations duly and on time. We reserve the defence of the unfulfilled contract.

(3) If the client is in default of acceptance of deliveries or if he intentionally or negligently violates other obligations of cooperation, we are entitled to claim compensation for the resulting damage, including, without limitation, exceeding costs. We reserve exceeding claims or rights.

(4) Subject to the circumstances set forth in para. 3 above, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods purchased are transferred to the customer when the customer is in default of acceptance or in debtor's default.

(5) Compliance with the time limits for delivery depends of the point of time of dispatch ex works. Such time limits are deemed complied with at the time of notice of readiness for shipment if the goods cannot be dispatched in time without our fault.

(6) In the case of an act of god, we are entitled to postpone a shipment by the duration of the obstacle plus an appropriate lead time. This also applies if such incidents occur during an existing default. Events, irrespective of their kind, that materially impede delivery or render it impossible without our fault, are treated equally, this regards events such as governmental measures for monetary, trade policy or other reasons, strikes, lockout, operational disruptions (e.g., fire, mechanical breakdown, shortages of raw material or energy), obstruction of transport routes, delays in the import/ customs clearance as well as any other circumstances. In this regard, it is irrelevant whether such circumstances occur in our sphere or in that of a direct or indirect supplier. If the performance of the contract becomes unacceptable for one of the parties thereto based on the circumstances mentioned hereinabove, in particular, if the performance of the contract is delayed for more than 6 months, that party may declare termination of the contract.

(7) Partial deliveries are admissible in reasonable extent.

§ 6 Gefahrübergang, Verpackung

(1) Die Beförderung der Ware zum Kunden sowie die Abwicklung der damit verbundenen Formalitäten obliegen dem Kunden, soweit sie nach der Lieferklausel in der Auftragsbestätigung nicht ausdrücklich uns zugewiesen sind. Die Auslegung der Lieferklauseln richtet sich nach den Incoterms in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Ergibt sich aus der Auftragsbestätigung nicht anderes, ist die Lieferung „EXW (ex works)“¹ oder entsprechende Nachfolgeregelung vereinbart.

(2) Mit der Übergabe der Ware an den Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit Verlassen unseres Werkes geht die Gefahr, auch die einer Beschlagnahme der Ware, bei allen Geschäften auf den Kunden über. Auf Kundenwunsch wird die Lieferung durch eine Transportversicherung abgesichert. Die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde. Die Pflicht und die Kosten der Entladung gehen zu Lasten des Kunden.

(3) Wird ohne unser Verschulden der Transport auf dem vorgesehenen Weg oder zu dem vorgesehenen Ort in der vorgesehenen Zeit unmöglich oder wesentlich erschwert, so sind wir berechtigt, auf einem anderen Wege oder zu einem anderen Ort zu liefern; die entstehenden Mehrkosten trägt der Kunde. Dem Kunden wird vorher Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

(4) Für die Rücknahme von Verpackungen gelten gesonderte Vereinbarungen.

§ 7 Abrufaufträge

(1) Soweit nicht anders vereinbart ist, beträgt die max. Laufzeit eines Abrufauftrages 12 Monate. Sollte eine Abnahme der bestellten Menge innerhalb dieses Zeitraumes nicht erfolgen, so behalten wir uns - unbeschadet anderer Rechtsbehelfe - die Berechnung der Ware vor.

(2) Überschreiten die einzelnen Abrufe insgesamt die Vertragsmenge, so sind wir zur Lieferung der Mehrmenge berechtigt, aber nicht verpflichtet. Wir können die Mehrmenge zu den beim Abruf bzw. der Lieferung gültigen Preisen berechnen.

§ 8 Beschaffenheit der Ware, technische Beratung und Verwendung der Ware

(1) Die Beschaffenheit der Ware bestimmt sich ausschließlich nach den Spezifikationen des Verkäufers.

(2) Die anwendungstechnische Beratung durch DR. KAISER (z.B. mündlich, schriftlich oder durch Versuche) erfolgt nach bestem Wissen und gilt als unverbindlicher Hinweis. Dieses gilt auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter und befreit den Käufer nicht von der eigenen Prüfung der von DR. KAISER gelieferten Ware auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Verwendung/Anwendung der Ware liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Käufers und unterliegt nicht der Kontrollmöglichkeiten des Verkäufers.

(3) Die Ware darf nur für die von DR. KAISER genehmigten Zwecke verwendet werden. Der Käufer haftet uneingeschränkt für Verstöße.

§ 9 Mängelhaftung

(1) Die Mängelrechte des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Spätestens ist die Mängelrüge innerhalb von zehn Kalendertagen nach Eintreffen der Ware schriftlich unter spezifischer Angabe des Mangels anzuzeigen.

§ 6 Transfer of Risk, Packaging

(1) *The client is responsible for the shipment of the goods to the client as well as the handling of related formalities, provided that and to the extent that they have not been expressly declared our obligations according to the delivery clause in the order acknowledgement. Interpretation of delivery clauses is subject to the Incoterms as in effect at the time of conclusion of the contract. Unless the order acknowledgement provides otherwise, delivery EXW (ex works)¹ or equivalent follow-up clause is agreed upon.*

(2) *The risk – including the risk of sequestration of the goods – is transferred to the customer with regard to any and all business dealings upon passing of the goods to the forwarder or carrier, in any event, not later than when the goods leave our premises. Upon customer's request, we will procure transport insurance for the shipment. The costs so incurred will be borne by the customer. The customer has the obligation to unload and bears the relevant costs.*

(3) *If the transport on the intended route or to the intended destination proves impossible or materially impaired without our fault, we are entitled to deliver by a different route or to a different destination. The customer bears the exceeding costs so incurred. The customer will be heard in advance.*

(4) *The return of packages is subject to a separate agreement.*

§ 7 Call-off Orders

(1) *Unless otherwise agreed among the parties, the maximum period of a call-off order is 12 months. Notwithstanding any other rights, we reserve the right to invoice the price of the relevant goods if an ordered quantity is not being called off within that maximum period of time.*

(2) *If the aggregate of the individual call-offs exceed the contractual quantity, we are entitled but not obliged to deliver the excess. We can invoice the excess quantities at the prices that are applicable at the time of call-off or delivery, respectively.*

§ 8 Quality of Goods, Technical Advice and Use of Goods

(1) *The Quality of the goods depend solely on the Seller's specifications.*

(2) *Any technical advice by DR. KAISER (e.g., oral, written or by tests) regarding application is provided according to best knowledge and is a non-committal indication only. The same applies with regard to third party property rights, if any, and does not release the Purchaser from an own review of the goods delivered by DR. KAISER for their fitness for the envisaged processes and purposes. The Purchaser alone is responsible of the application and/or use of the goods, the Seller has no means of control in this regard.*

(3) *The goods shall be used for the purposes to which DR. KAISER has given his consent. The Purchaser bears unlimited liability for any violation.*

§ 9 Liability for Defects

(1) *The customers' rights in the event of a defect are subject to the customer having properly observed the prerequisites set forth in section 377 of the German Commercial Code. The notice of defect needs to be transmitted in writing including a specification of the defect not later than ten calendar days after arrival of the goods.*

(2) Der Kunde trägt die Kosten einer unberechtigten Geltendmachung von Mängelansprüchen.

(3) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Erfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt.

(4) Im Fall der Nacherfüllung tragen wir die erforderlichen Aufwendungen nur bis zur Höhe des Kaufpreises. Kosten im Zusammenhang mit dem Ein- und Ausbau der mangelhaften Sache, ebenso wie Kosten des Kunden für die Selbstbeseitigung des Mangels, ohne dass hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, übernehmen wir nicht. Aufwendungen, die dadurch entstehen, dass die verkaufte Ware an einen anderen Ort als den Sitz oder die Niederlassung des Kunden verbracht worden ist, übernehmen wir nicht, es sei denn, dies entspräche ihrem vertragsgemäßen Gebrauch.

(5) Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.

(6) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(7) Nach den gesetzlichen Bestimmungen haften wir, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. Eine wesentliche Vertragspflicht liegt vor, wenn sich die Pflichtverletzung auf eine Pflicht bezieht, auf deren Erfüllung der Kunde vertraut hat und vertrauen durfte.

(8) Soweit dem Kunden ein Anspruch auf Ersatz des Schadens statt der Leistung zusteht, ist unsere Haftung auch im Rahmen von Abs. 5 auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(9) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Das gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

(10) Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung ausgeschlossen.

(11) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.

§ 10 Allgemeine Haftungsbeschränkung

(1) Wegen Verletzung vertraglicher und außervertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, Verschulden bei Vertragsanbahnung und unerlaubter Handlung haften wir – auch für unsere leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen – nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, beschränkt auf den bei Vertragsschluss voraussehbaren vertragstypischen Schaden.

(2) Die Beschränkungen gelten nicht bei schuldhaftem Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten, soweit die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird, in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Schäden des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und auch dann nicht, wenn und soweit wir Mängel der Sache arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit garantiert haben. Die Regeln über die Beweislast bleiben hiervon unberührt.

(3) Soweit nicht anderes vereinbart, verjähren vertragliche Ansprüche, die dem Kunden gegen uns aus Anlass oder im Zusammenhang mit der Lieferung der Ware entstehen, 12 Monate nach Ablieferung der Ware, soweit sie nicht Ersatz für einen Körper- und Gesundheitsschaden oder einen typischen, vorhersehbaren Schaden beinhalten oder auf Versatz oder

(2) *The customer bears the costs of an unjustified notification of defect claims.*

(3) *If and to the extent a purchased good has a defect, we are entitled to perform our obligations either by repair or delivery of a new defect-free product.*

(4) *In the case of subsequent performance we bear the necessary expenses up to the amount of the purchase price. We will not compensate any costs that are incurred in connection with the assembly or disassembly of the defective product, as well as the customer's costs of the self-repair unless the statutory conditions therefore are fulfilled. We will also not compensate any expenses incurred due to the transport of the purchased goods to a destination different from the customer's seat or his branch office, unless this corresponds to their contractual use.*

(5) *If the subsequent performance fails, the customer may claim at his own discretion, rescission or price reduction.*

(6) *We are liable according to the statutory provisions for damages claimed by the customer that have been caused by our representative's or vicarious agent's intent or gross negligence. Our liability for damages is limited to the predictable, typically occurring damage, except for intentional breach of contract.*

(7) *We are liable according to the statutory provisions if and to the extent we culpably breach a material contractual duty. A material contractual duty is limited to such circumstances under which the customer relied and could rely in bona fide on the fulfilment of the relevant duty.*

(8) *To the extent the customer is entitled to compensation of the damage instead of performance, our liability is limited (even in the scope of para. 5 above) to compensation of the predictable, typically occurring damage.*

(9) *Liability for culpable violation of life, body or health remains unaffected. This also applies to any mandatory liability according to the product liability law.*

(10) *Unless otherwise provided hereinabove, our liability is excluded.*

(11) *The statute of limitation for claims based on defects is 12 months as from the transfer of risk.*

§ 10 General Limitation of Liability

(1) *Our liability for breach of contractual and non-contractual obligations, in particular, based on impossibility, default, culpa in contrahendo, or tort – in each case including, without limitation, our executive employees and other vicarious agents – is limited to intent and gross negligence, in each case limited to the damage that was predictable at the time of conclusion of the contract.*

(2) *The above limitations do not apply in the case of breach of material contractual duties, to the extent the achievement of the contractual purpose is jeopardised, in the case of mandatory liability according to the product liability law, of damage to life, body or health, or if and to the extent we have fraudulently concealed defects of the goods or guaranteed their absence. The rules regarding the distribution of the burden of proof remain unaffected hereby.*

(3) *Unless otherwise agreed upon, the customer's contractual claims against us that arise out of or in connection with the delivery of the goods, are subject to a statute of limitation of 12 months from delivery of the goods. This does not apply to the extent they are compensation for a damage to the body or health or they include a typical predictable damage or are*

grobe Fahrlässigkeit von uns beruhen. Davon unberührt bleibt unsere Haftung aus vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen sowie die Verjährung von gesetzlichen Rückgriffsansprüchen. In den Fällen der Nacherfüllung beginnt die Verjährungsfrist nicht erneut zu laufen.

§ 11 Eigentumsvorbehalt

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.

(3) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.

(4) Der Kunde ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages (einschließlich USt) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere keinen Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens stellt. Im Bedarfsfall können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt.

(5) Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Werts der Kaufsache. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt.

§ 12 Exportkontrolle

(1) Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der jeweils einschlägigen nationalen und internationalen Exportkontrollbestimmungen.

(2) Der Kunde hat rechtzeitig alle erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen sowie alle anderen erforderlichen Erlaubnisse, die zur Nutzung oder zum Export des Kaufgegenstandes nach all diesen anwendbaren Gesetzen erforderlich sind, einzuholen.

based on intent or gross negligence on our part. Our liability out of intentional or gross negligent breach of duties as well as the limitation periods of statutory rescission claims remain unaffected. In the case of subsequent performance, the limitation period does not begin to run anew.

§ 11 Retention of Title

(1) We retain title to the purchased goods up to the full receipt of all payments out of the business relationship with the customer. In the case of any breach of contract by the customer, in particular in the case of default of payment, we are entitled to retract the purchased goods. The retraction of the purchased goods by us cannot be construed as rescission of the contract. We are entitled to sell the goods after their retraction. The proceeds of such sale – minus an appropriate compensation for the costs of the sale – shall be set-off against the customer's accounts payable.

(2) The customer has to treat the purchased goods carefully. In particular, he has to insure it at his own expense and at a value that allows replacement by new goods, against damage by fire, water or theft. To the extent maintenance or inspection are necessary, the customer has to have them carried out in a timely manner at his own expense.

(3) The customer has to notify us in writing without undue delay of any seizure or other intervention by a third party so as to enable us to raise a claim according to section 771 of the German Code of Civil Procedure. To the extent the third party is unable to compensate us for the judicial and extra-judicial costs of a claim according to section 771 of the German Code of Civil Procedure, the customer is liable to compensate us for the loss so incurred.

(4) The customer is entitled to resell the purchased goods in the ordinary course of business. In any event, he hereby assigns any and all claims that he may obtain against his customers or any other third parties out of the resale, in the invoiced amount of our claims (including VAT), irrespective whether the purchased goods are resold without or after processing. The customer is entitled to collect this debt even after assignment. Our right to collect the debt by ourselves remains unaffected. We, however, agree not to collect the debt as long as the customer fulfils his payment obligations, is not in default of payment, and, in particular, does not file any application for reorganisation or insolvency. If necessary, we can require the customer to notify us of the assigned claims and their relevant debtors, all information necessary for collection, that he hands over all relevant documents to us and notifies the debtors of the assignment.

(5) If the purchased goods are inseparably mixed with other goods that are not our property, we acquire co-ownership of the new item proportionately to the value of the purchased goods. If the mixing occurs in such manner that the customer's item is to be considered the main item, then it is deemed agreed among the parties that the customer transfers to us proportionate co-ownership.

§ 12 Export Control

(1) The customer will, in each case, comply with the relevant applicable domestic and international export control provisions.

(2) The customer will procure in a timely manner all necessary permissions and licenses as well as all other necessary authorisations that are necessary for the use or the export of the purchased goods according to all of these applicable statutory provisions.

§ 13 Gerichtsstand, Erfüllungsort

(1) Unser Geschäftssitz ist Gerichtsstand; DR. KAISER ist jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Geschäfts- oder Wohnsitzgericht zu verklagen.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

(3) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Geschäftssitz der DR. KAISER Erfüllungsort.

§ 14 Sonstiges

(1) Holt ein Kunde, der außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ansässig ist oder dessen Beauftragter, Ware ab oder befördert oder versendet er sie in das Ausland, so hat der Kunde uns den steuerlich erforderlichen Ausfuhrnachweis beizubringen. Wird dieser Nachweis nicht erbracht, hat der Kunde die für die Lieferung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geltende Umsatzsteuer auf den Rechnungsbetrag zu zahlen.

(2) Bei Lieferungen von der Bundesrepublik Deutschland in andere EU-Mitgliedstaaten hat uns der Kunde vor der Lieferung seine Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer mitzuteilen. Anderenfalls hat er für unsere Lieferung zusätzlich zum vereinbarten Kaufpreis den von uns gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuerbetrag zu zahlen.

(3) Sollte eine Regelung dieser AVB unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen. Eine unwirksame Regelung haben die Parteien durch eine solche Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt und wirksam ist.

¹ EXW (ex works): ab Werk (anwendbar sind die Incoterms der Internationalen Handelskammer (ICC))

Der Verkäufer ist lediglich dazu verpflichtet, die Ware auf seinem Grundstück (Fabrik, Lager, Werk) bereit zu stellen. Alle Kosten für Transport, Versicherung und Ausfuhr trägt der Käufer. Die Gefahr von Verlust und Beschädigung geht mit Bereitstellung an der vereinbarten Stelle auf den Käufer über. Der Frachtführer muss die Ware selbst aufladen, denn wenn der Auftraggeber beim Einladen einen Schaden verursacht, dann haftet die Versicherung nicht.

§ 13 Place of Jurisdiction, Place of Performance

(1) Our business seat is the place of jurisdiction; DR. KAISER may also file suit against the customer at its business seat or place of residence.

(2) The law of the Federal Republic of Germany is applicable with the exception of the Convention on the International Sale of Goods (CISG).

(3) Unless the acknowledgement of order provides otherwise, DR. KAISER's business seat is the place of performance.

§ 14 Miscellanea

(1) If a customer that has his seat outside of the Federal Republic of Germany or if his agent collects goods or transports or despatches them to a foreign country, the customer will provide us with the export certificate required by tax laws. If the customer does not provide us with such certificate, the customer will pay the VAT applicable to the delivery within the Federal Republic of Germany with regard to the invoiced amount.

(2) In the case of deliveries from the Federal Republic of Germany to other EU member states, the customer will notify us of his VAT-identification-number. Otherwise, he will have to pay with regard to our delivery the VAT amount that we owe according to the law.

(3) If a provision of these GTC is or becomes invalid, the validity of the other provisions remains unaffected. The parties will replace any invalid provision by such valid provision that comes closest to the commercial purpose of the invalid provision.

¹ EXW: ex works (the Incoterms of the International Chamber of Commerce (ICC) apply)

The Seller has only the obligation to place the goods at the disposal of the buyer at its own premises (factory, warehouse, works). The buyer bears all costs for transport, insurance and export. The risks of loss and damage are transferred to the buyer as from the time the seller has placed the goods at the agreed upon place. The carrier needs to load the goods by himself, otherwise if the principal causes a damage when loading the goods the insurer will not bear any liability.